

Forced Perspective

(Erzwungene Perspektive – Fotografie)

für den Bilingualen Zug / Kunst adaptiert durch Miriam Puiieux

Jahrgangsstufen	9
Lernbereich	LB 1 und 3 (9) und LB 2 (10)
Zeitraumen	4 Unterrichtsstunden
Benötigtes Material	Unterrichtsmaterial: Beamer, Anleitung zur Gruppenarbeit (Infoblatt als PDF beigefügt), Arbeitsmaterial: interessante Gegenstände (z.B. Spiegel, altes Telefon, Wasserhahn, Motorradhelm ...), Kamera, Smartphone oder Tablet

Hinweise zum Unterricht

Im einstündigen Fach Kunst ist es häufig eine Herausforderung, motivierende Themen zu finden. Der Einsatz der Fotografie verhilft allen Schülern und Schülerinnen zu Erfolgserlebnissen, die ansonsten wegen der pubertätsbedingten Mal- und Zeichenfrustration eher schwer zu begeistern sind.

Diese Unterrichtseinheit kann vor oder während einer Sequenz zum Thema Surrealismus eingeplant werden (Gegenstand der Jahrgangsstufe 10, der im musischen Fach in der Jahrgangsstufe 9 herangezogen werden kann). Es sollte eine Bildbetrachtung zu Kunstwerken des Surrealismus vorausgehen. Dabei muss die erzwungene Perspektive erarbeitet werden (z.B. René Magritte: „Die persönlichen Werte“ / „Les Valeurs personnelles“, 1952, Museum of Modern Art, New York). Die Schülerinnen und Schüler erkennen dabei das bewusst eingesetzte Mittel der außer Kraft gesetzten Perspektive mit geordneten Größenverhältnissen.

In dieser Unterrichtseinheit wird dieses Gestaltungselement mit fotografischen Mitteln erprobt und umgesetzt. In der ersten Stunde erfolgt die Praxisphase (Fotografieren) nach der Bildbetrachtung. In der zweiten Stunde präsentieren die Schüler und Schülerinnen die entstandenen Fotografien (Zwischen- oder Schlussbesprechung), die evtl. noch mit Bildbearbeitungsprogrammen optimiert werden können.

Unterrichtsverlauf

Scaffolding	<p>Wiederholung der Begrifflichkeiten zu Perspektive (year 8: <i>horizon line/eye level, vanishing point, converging lines, alignment lines, align to, background ..., overlapping, be in perspective, picture plain, focus point, in/out of view, cone of vision; blurred, out of/in focus ...</i>) Hier bietet sich eine Wiederholung von Präpositionen und Wörtern zur Bildbeschreibung als kurzes Warm-up an, z.B. als Kim's Game (evtl. als learning snack).</p>	
Einstieg	<p>Bildbetrachtung zu Pavement Art oder einem Kunstwerk des Surrealismus, das die Erarbeitung der erzwungenen Perspektive zulässt (z.B. René Magritte: „Die persönlichen Werte“ / „Les Valeurs personnelles“, 1952, Museum of Modern Art, New York). Schülerinnen und Schüler erkennen dabei das bewusst eingesetzte Mittel der außer Kraft gesetzten Regeln der Perspektive mit ihren geordneten Größenverhältnissen.</p>	Präsentation Unterrichtsgespräch
Erarbeitung (Bilder)	<p>Schülerinnen und Schüler betrachten nun Fotografien zur erzwungenen Perspektive und leiten durch die genaue Beschreibung und Analyse die Kriterien ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorder- und Hintergrund sind „scharf“ zu sehen. • präzise Montage (kein Abstand zwischen Objekt im Vordergrund und Objekt im Hintergrund) • Hintergrund wird bewusst gewählt. • Das Bild erzählt eine ungewöhnliche, witzige Geschichte. <p>Austeilen des Arbeitsblatts (Kriterien betonen) Schülerinnen und Schüler lesen Arbeitsauftrag zur Gruppenarbeit. Einteilung in Gruppen und gruppeninterne Diskussion über das Vorhaben</p>	Präsentation Unterrichtsgespräch
Praxisphase	<p>Schülerinnen und Schüler dürfen die auf dem „Wühltisch“ bereitgelegten Gegenstände auswählen, die sie fotografisch in einen anderen Zusammenhang setzen können. SuS dürfen dann den Raum verlassen und auf dem Schulgelände fotografieren (20 Minuten). L führt Aufsicht und steht für Fragen bereit.</p>	Gruppenarbeit
Sicherung/ Reflexion	<p>Schülerinnen und Schüler zeigen ihre Ergebnisse in einer kleinen Präsentation. Sie äußern sich frei zu den Ergebnissen und der Arbeitsphase.</p>	Präsentation SuS-Vortrag

Kriterien der Bewertung

- Teamarbeit
- Originalität (Capriccio)
- präzise Montage
- Sowohl das Objekt im Vordergrund als auch das im Hintergrund ist „scharf“ zu sehen.
- bewusste Wahl des Hintergrundes.

Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge (Formulierungsvorschläge)

- How are the objects and people in your picture positioned? Where are they positioned in the picture? What effect does that create? What correlations do you want to have?
- Agree on one motif what do you want to „force into perspective“? – Collect ideas and agree on one, reflection) that is interesting and new.
- Take more than one picture to be able to chose the best one (check out the criteria from the worksheet).
- Present your „forced perspective“ photo and give a short speech about how you went about the task, difficulties you may have experienced, the “happy accidents” which may have occurred (check out the list on the worksheet).